

# Protokoll der Sitzung des FSR Geschichte vom 21.01.2014

Anwesende Mitglieder: Nik, Isabel, Christina, Felicitas, Jochen, Fabian S., Pia, Christa, Johannes, Carina, Simon, Maik, Chris, Nathalie, Jan, Matthias, Imke

Protokollant: Chris

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verabschiedung der Protokolle
4. M.Ed.
5. Tag der offenen Tür SoSe 2014
6. Beschlüsse
7. Verschiedenes
8. Termine

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Carina begrüßt alle anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

## 3. Verabschiedung der Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 17.12.13 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.14 wird vorbehaltlich redaktioneller Änderungen einstimmig angenommen

## 4. Berichte

### FSVK

- Stupa-Wahlen: Wahlbeteiligung 14.5% / 79% für die Theaterflat / 56% für das Metropolrad
- Neue Finanzseminare werden Angeboten ☐ Neue Mail von Pascal
- Erneuter Misstrauensantrag gegen die FSVK-Sprecherin Katharina, da sie in der Linken Liste aktiv ist und deren FB-Seite einen Kommentar mit „NC alle Gulags“ geliked hat. Der Antrag wurde abgelehnt, darüber hinaus tritt Katharina nächste Woche sowieso ab.
- Dirk Loose und die Sprecher klären ihren Vorfall mit den Wahlempfehlungen
- Vorstellung der Stellungnahme „Gegen Faschismus – für eine gewaltfreie Rub“ ☐ Stellungnahme kommt die Tage über den Verteiler ☐ Verlängerung der Diskussion um eine Woche ☐ Falls Flyer erstellt werden, sollten wir uns überlegen, ob wir daran teilnehmen wollen?
- FSVK-SprecherInnen-Stelle ☐ Einzige Bewerberin bleibt Julia aus den OAW ☐ Standardfragen der FSVK souverän beantwortet ☐ Schwerpunkte in der Verbesserung des Informationsaustausches, berufliche Erfahrungen und Qualifikationen im Eventmanagement.
- Sachmitteltopf ☐ Diskussion auf nächste Woche verlegt. Dann folgen genauere Konzepte

### AG zur Weiterentwicklung der Teamarbeit

Mark und Jochen regen an, nach der Vollversammlung gemeinsam ins Game zu gehen. Diesem Vorschlag wird positiv zugestimmt.

### AG Blaues Wunder

Die AG hat getagt, ein erstes Treffen mit den IPS-Dozenten findet am 11.2.2014 um 10 Uhr statt.

### AG Nachwuchskolloquium

Trotz mehrmaliger Einladung kamen erneut keine Gäste anderer Fachschaften. Die Plakate und Anschreiben wurden an Frau Klein mit der Bitte weitergeleitet, Werbung für diese Veranstaltung zu machen. Bei den Vorträgen soll keine thematische Eingrenzung stattfinden, um möglichst viele Interessenten zu gewinnen.

### Beschwerde Modul 3

Einige Studierenden waren im FSR, um sich über die Vorgaben in einer Veranstaltung in Modul 3 zu beschweren. In einem gemeinsamen Gespräch wurde angeregt, dass die Studierenden erst einmal in der Sprechstunde mit dem/der Dozent/in persönlich sprechen sollen, da es sich bei dem Vorfall hauptsächlich um eine ungenügende Kommunikation handelte.

Nik hat die Finanzunterlagen eingereicht.

### **5. M.Ed.**

Jochen hat in der FSVK auf unsere Facebook-Veranstaltung aufmerksam gemacht. Auch der FSR M. Ed. macht mit Flyern auf die Sitzung des School Boards am kommenden Dienstag aufmerksam.

Derzeit herrscht noch Unklarheit, wie die Sitzung genau aussehen wird. Imke versucht, vorab eine Tagesordnung zu organisieren.

Johannes macht auf das Urteil des Verwaltungsgerichts Osnabrück vom 13.12. 13 aufmerksam, der etliche Parallelen zu unserem Fall aufweist, da man mit dem B.A. keine Lehramtsbefähigung erwirbt. Deshalb sei eine Zulassungsbeschränkung unzulässig.

Am Montag, den 20.01. hatte der FSR Geschichte zu einem weiteren Treffen eingeladen. Außer eines Kommilitonen kamen leider keine weiteren Kommilitonen.

Es wurde festgehalten, dass über eine Facebook-Veranstaltung auf die Sitzung des School Boards aufmerksam gemacht wird.

Als Forderung soll eine Regelung angestrebt werden, nach der alle, die sich neu in den Bachelor einschreiben, von der Zulassungsbeschränkung betroffen sein sollen während alle, die derzeit im Bachelor studieren, davon ausgenommen werden.

Nik schlägt vor, dass wir uns im Vorfeld der School Board Sitzung zu treffen und die gängigen Argumente zusammen zu tragen. Imke weiß zu berichten, dass, da der Beschluss bereits gefasst wurde, eine Diskussion schwer werden dürfte. Deshalb wird es besonders wichtig, sich entsprechend argumentativ vorzubereiten.

Imke berichtet, dass an der Uni Siegen gegen eine Zulassungsbeschränkung gestimmt wurde, da sie für verfassungswidrig angesehen wird. Stattdessen werden dort die Kapazitäten für Lehramtsstudiengänge ausgebaut.

Bisher ist nicht bekannt, das an der Uni DUE oder in DO ein NC eingeführt wird. Deshalb stellt sich die Frage, wie sich die Zulassungsbeschränkung auf Spagatstudierende auswirkt.

Weiter ist ungeklärt, wie das Verfahren aussieht, wenn man nur mit einer Fachnote angenommen wird. Dieses Problem stellt sich auch für Ortswechsler

Vor der Schoolboard Sitzung werden wir uns im FSR treffen, um Argumente zu sammeln und dann gemeinsam zur School Board Sitzung zu gehen.

## **6. Tag der offenen Tür**

Wir werden der Bitte von Frau Kwiatkowski nachkommen, und die Studierenden am Audimax am Tag der offenen Tür am 3. April 2014 abholen. Im Anschluss daran wollen wir uns im Raum präsentieren und den SuS mit Erfahrungsberichten zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus regt Nik an, uns nach der Vollversammlung Gedanken über Ersti-Tage zu machen, bei denen wir Studierenden bei der Erstellung von Stundenplänen helfen.

## **7. Beschlüsse**

WS 1314-26: Jochen stellt den Antrag, dass der FSR Geschichte die Kandidatur von Julia Janik als Fsvk-Sprecherin unterstützt

➔ Mit einer Enthaltung angenommen

## **8. Verschiedenes**

Felicitas hat zum großen Dank der Fachschaft neuen Kaffee gekauft.

Carina weist darauf hin, dass sich die Mitglieder des FSR weiter in die Wahllisten für die VV eintragen mögen.

## **9. Termine**

28.01.	12 Uhr c.t.	Sitzung FSR Geschichte
28.01.	16 Uhr c.t.	School Board PSE
29.01.	16 Uhr c.t.	Infoveranstaltung Zulassungsbeschränkung M. Ed.